



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Wettenberg
Herrn Hans-Peter Steckbauer
Sorguesplatz 2
35435 Wettenberg

Wettenberg 17.4.2016

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B'90/Die Grünen zur Schaffung einer Stelle zur Koordination der Integration der in Wettenberg wohnenden Flüchtlinge („Koordinationslotse“)

Sehr geehrter Herr Steckbauer,

die Fraktionen von SPD und B'90/Die Grünen bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 28. April 2016 zu setzen und den Gemeindevertretern vorab zukommen zu lassen:

Antrag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, kurzfristig in dem zuständigen Amt eine zunächst auf 2 Jahre befristete (Vollzeitplan-)Stelle für die Koordination der Ehrenamtstätigkeiten in der Gemeinde zu schaffen bzw., soweit bei freien Trägern entsprechende Kapazitäten bestehen, mit diesen einen Kooperations-/Leistungsvertrag für die entsprechende Tätigkeit abzuschließen. *Die Schaffung der Stelle kann auch als Projekt „Aufnahme von Flüchtlingen“ im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ erfolgen, unter den in der Vorlage des Gemeindevorstands zum Tagesordnungspunkt 9 erläuterten Konditionen.*

Die neu zu schaffende Stelle eines „Integrationslotsen“ soll als erste Anlaufstelle innerhalb der Gemeinde für die ehrenamtlich Tätigen und der Flüchtlinge dienen und folgende Tätigkeiten abdecken:

- Organisation aller und Beratung bei allen in diesem Bereich anfallenden Tätigkeiten, soweit die Gemeinde zuständig ist oder vermittelnd tätig sein kann, zum Beispiel Aufbau und Unterhaltung nötiger Koordinierungsstrukturen in den Lebensbereichen Sprache, Bildung (Eltern, Kindertagesstätte, Schule, Beruf) und Wohnen;

- Akquise weiterer Partner und möglicher Fördermittel für die Schaffung nachhaltiger Strukturen.
2. Die Stelle soll jedenfalls noch im laufenden Haushalts-/Stellenplan besetzt werden. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die entsprechenden Schritte vorzubereiten und eventuell erforderlich werdende notwendige Nachträge zum aktuellen Haushalt zu veranlassen, eine angemessene Eingruppierung der Stelle ist dabei sicherzustellen.
 3. Der Gemeindevorstand wird gebeten, sich gegenüber dem Landkreis für eine weitgehende Kostenübernahme der Stellenschaffung einzusetzen, hilfsweise entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom Dezember 2015 alternative Finanzierungsmöglichkeiten für die neue Stelle aufzuzeigen

Begründung:

Wir verweisen zunächst auf die Begründung des SPD-Antrags vom 7. Februar 2016 zur Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. Nachdem in den vergangenen Wochen auf vielen Ebenen Gespräche geführt wurden, der Gemeindevorstand entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. Februar 2016 Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Trägern geprüft und dem Sozialausschuss in dessen Sitzung am 15. März 2016 Bericht erstattet hat, hat sich herausgestellt, dass die Schaffung einer kommunalen Koordinationsstelle zur Sicherstellung einer reibungsarmen Integration der in Wetttemberg aufgenommenen Flüchtlinge erforderlich ist.

In den vergangenen Monaten ist Wetttemberg zum Wohn- und Lebensraum für viele Flüchtlinge geworden. Bislang tragen die Ehrenamtlichen einen wesentlichen Teil der Betreuung dieser Flüchtlinge. Ehrenamtliche Tätigkeit ist jedoch kein Ersatz für die hauptberufliche Erfüllung von Aufgaben durch soziale Fachkräfte. Sie ist ein eigenständiges und selbstbestimmtes Betätigungsfeld, bürgernah, unbürokratisch und für die Beteiligten unmittelbar erfahrbar.

Daher ist eine professionelle Unterstützung der Ehrenamtlichen in der alltäglichen Arbeit mit den Flüchtlingen erforderlich. Diese Arbeit kann am Besten durch einen „Integrationslotsen“/eine „Integrationslotsin“ erbracht werden, dessen/deren Aufgabe es sein wird, professionelle Hilfe zu leisten bei der Integration der Flüchtlinge in das tägliche Leben vor Ort in neuer Umgebung.

Auch die in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind als Integrationslotsen tätig, aber mit wesentlich begrenzteren Ressourcen. Der "Hauptamtliche Integrationslotse" kann die Kontinuität in der Arbeit mit den Flüchtlingen sicherstellen, da die ehrenamtliche Arbeit immer wieder einem Wechsel in der Mitarbeiterschaft unterliegt. Er/sie soll nicht nur die Arbeit mit den Flüchtlingen selbst unterstützen, sondern intensiv mit den ehrenamtlichen Helfern zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ulrich Ellinghaus
Fraktionsvorsitzender

Matthias Schulz
Fraktionsvorsitzender